

Continental – Zurück im Aufwärtstrend



Autor: Marko Strehk, Technischer Analyst und Trader bei GodmodeTrader.de

Rückblick: Bei Continental ging es in den vergangenen Jahren sehr stark nach oben, sodass im Hoch die 234,25 Euro erreicht wurden. Der Kursverlauf hat diesen Anstieg dann oberhalb der 199,25 Euro umfassend korrigiert und eine Seitwärtsbewegung etabliert. Der Anstiegsversuch daraus schlug Anfang August fehl, was einen steilen Abverkauf zusammen mit dem schwachen Markt nach sich gezogen hat. Nach einem ersten Rutsch auf die 176,50 Euro gab es eine bärische Bestätigung der 199,25 Euro, sowie anschließend neue Tiefs. Es kam dann aber auch in den vergangenen Handelstagen zu einer sehr starken Erholung über 199,25 Euro hinaus.



Continental AG
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 197,10 Euro
Kursverlauf seit 13.04.2015 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Chart erstellt mit Guidants www.guidants.com

Charttechnischer Ausblick: Es sind nun durchaus innerhalb des zurück eroberten Aufwärtstrends weitere Kursgewinne bis 220,00 Euro möglich. Der Abwärtstrend sollte dann aufhalten. Zunächst muss aber eingeplant werden, dass die wichtige Kursmarke bei 200,00 Euro noch mit einem Pullback erreicht wird. Darunter sollte es möglichst nicht mehr nachhaltig zum Schlusskurs gehen. Rutschen die Notierungen aber unter 194,00 Euro zum Schlusskurs zurück, käme es zu einem Verkaufssignal bis 176,50-171,30 Euro.

Werbung

ANZEIGE

Wir geben Ihnen neue schlagkräftige Argumente.

Neu: HVB Inline Optionsscheine

- Fixe Rückzahlung, wenn der Basiswert im festgelegten Korridor bleibt
- Es besteht das Risiko eines Totalverlustes des eingesetzten Kapitals



Mehr Offensive. Mehr Wirkung.

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Continental-Calls mit 220%-Chance bei Fortsetzung des Aufwärtstrends

Nach dem Kursrutsch auf 176,50 Euro konnte der Kurs der Continental-Aktie rasch wieder die Marke von 200 Euro zurückerobern. Laut Chartanalyse von www.godmodetrader.de könnte die wieder in den Aufwärtstrend zurückgekehrte Aktie nun Steigerungspotenzial auf bis zu 220 Euro haben.

Unterschreitet der Kurs der Continental-Aktie hingegen auf Schlusskursbasis den Bereich von 194 Euro, dann generiert der Aktienkurs ein Verkaufssignal, das einen weiteren Kursrückgang auf 171 Euro auslösen könnte.

Wer trotz des schwachen Starts in den frühen Handel des 13.10.15 von einem Kursanstieg der Continental-Aktie innerhalb der nächsten zwei Wochen überzeugt ist, könne versuchen, diese Markterwartung mit Long-Hebelprodukten umzusetzen.

Call mit Basispreis bei 210 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Continental-Aktie mit Basispreis bei 210 Euro, Bewertungstag 18.12.15, BV 0,1, ISIN: [DE000PS1EQK5](#), wurde beim Aktienkurs von 197,10 Euro mit 0,48 – 0,50 Euro gehandelt. Gelingt dem Aktienkurs innerhalb der nächsten zwei Wochen der Sprung auf die Marke von 220 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf 1,52 Euro (+181 Prozent) erhöhen. Tritt der Kursanstieg erst in einem Monat ein, dann wird der Preis des Optionsscheines, der dann über einen inneren Wert von 1,00 Euro verfügen würde, im Bereich von 1,23 Euro (+127 Prozent) liegen.

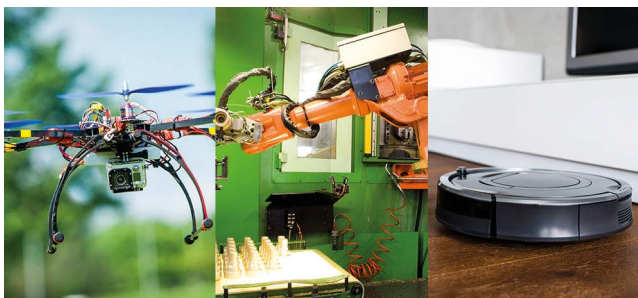
Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 190,120 Euro

Für risikofreudige Anleger könnte die Investition in den HVB-Open End Turbo-Call auf die Continental-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 190,120225 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HU1MAC5](#), interessant sein, der beim vorliegenden Aktienkurs mit 0,89 – 0,91 Euro taxiert wurde. Bei einem bald einsetzenden Kursanstieg auf 220 Euro wird der innere Wert des Turbo-Calls auf 2,98 Euro (+220 Prozent) steigen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 183,11 Euro

Wer lieber mit einem höheren Sicherheitspuffer gehebelt von einem Kursanstieg der Continental-Aktie profitieren möchte, könnte den ING-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 183,11 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000NG1QX64](#), für eine Veranlagung ins Auge fassen. Beim Aktienkurs von 197,10 Euro wurde der Schein mit 1,47 – 1,49 Euro zum Handel angeboten. Bei einem Kursanstieg der Continental-Aktie auf 220 Euro wird der handelbare Preis des Turbo-Calls bei 3,64 Euro (+144 Prozent) liegen.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen 

Wann startet der DAX die Herbst-Rallye?

Durchstarten statt abwarten mit Turbo-Zertifikaten auf den DAX®.

Die Commerzbank bietet ein breites Spektrum an Turbo-Zertifikaten auf den DAX® mit attraktiven Hebeln an.

BEST Turbo-Zertifikate	Typ	WKN	Basispreis	Knock-out-Barriere	Hebel
DAX 30®	Bull	CN7 CNC	Pkt. 9.603,58	Pkt. 9.603,58	20
DAX 30®	Bull	CN7 DZM	Pkt. 9.702,71	Pkt. 9.702,71	24
DAX 30®	Bear	CN6 AWZ	Pkt. 10.420,19	Pkt. 10.420,19	30
DAX 30®	Bear	CN6 AWV	Pkt. 10.380,30	Pkt. 10.380,30	35

Stand: 9. Oktober 2015. * Den jeweiligen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen erhalten Sie unter Angabe der WKN bei der Commerzbank AG, GS-MO 3.1.6, 60261 Frankfurt a. M. oder unter www.zertifikate.commerzbank.de. DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.

Das Marktgespräch finden Sie unter www.ideastv.de

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite



Hewlett Packard-Calls mit 176%-Chance bei Verlassen des Abwärtstrends

Laut einer im UBS-KeyInvest DailyTrader veröffentlichten Analyse könnte die Hewlett Packard-Aktie den langfristigen Abwärtstrends bald beenden.

„Im April 2010 kam es bei Hewlett-Packard zu einer Trendwende nach unten, was dazu führte, dass das Anfang Mai 2010 ausgebildete Hoch bei 54,88 USD bis zum heutigen Tag nicht mehr überschritten wurde. Nach einem weiteren Versuch, dieses Hoch noch einmal anzusteuern, kam es zu weiteren Kursverlusten von mehr als 60 Prozent, bevor dieser dreijährige Abwärtstrend gebrochen wurde. Im November 2012 wurde ein Tiefpunkt bei 11,35 USD ausgebildet, und die Aktie startete zum Jahresbeginn 2013 einen neuen Aufwärtstrend.

Nach einer kurzen, heftigen Korrektur im Oktober des vergangenen Jahres erreichte Hewlett-Packard gleich zum Jahresbeginn 2015 bei 41,10 USD das vorläufige Jahreshoch. Danach entwickelte sich ein mustergültiger Abwärtstrend, in dessen Verlauf Ende September ein neues Jahrestief bei 24,30 USD erreicht wurde. Von dort startete eine dynamische Aufwärtsbewegung. Dabei erreichte Hewlett-Packard in der vergangenen Woche mit 29,77 USD die obere Begrenzung des seit Anfang Januar gültigen Abwärtstrends. Sollte diese wichtige Barriere nach oben durchbrochen werden, dann würde sich unmittelbar weiteres Aufwärtspotenzial bis in den Bereich von 34 USD ergeben.“

Falls der Kurs der schwankungsfreudigen Hewlett Packard-Aktie die bei 29,77 USD liegende Barriere überwindet und danach die Marke von 34 USD ins Visier nimmt, dann werden die nachfolgend vorgestellten Long-Hebelprodukte hohe prozentuelle Gewinnchancen ermöglichen.

Call mit Strikepreis bei 32 USD

Der Citi-Call-Optionsschein auf die Hewlett Packard-Aktie mit Basispreis bei 32 USD, Bewertungstag 14.1.16, BV 0,1, ISIN: **DE000CC747A1**, konnte bei der Aktienkursindikation von 29,30 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,137 USD mit 0,098 Euro erworben werden. Steigt der Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats auf 34 USD an, dann wird der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,27 Euro (+176 Prozent) ansteigen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 24,216 USD

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Hewlett Packard-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 24,216272 USD, BV 1, ISIN: **DE000UZ1Q2K5**, wurde unter den geschilderten Marktgegebenheiten mit 4,56 – 4,70 Euro taxiert. Wenn der Hewlett Packard-Aktie in den nächsten Wochen der Sprung auf die Marke von 34 USD gelingt, dann wird der innere Wert des Turbo-Calls bei 8,60 Euro (+83 Prozent) liegen.

Werbung

Deutsche Asset
& Wealth Management

X-markets Aktienanleihen

Da wird das Tagesgeldkonto
ganz schön neidisch.

7,2% p.a. Bayer
6,2% p.a. Dt. Telekom
7,2% p.a. Linde

Verlust des eingesetzten
Kapitals möglich.

Emittent: Deutsche Bank AG. Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals. © Deutsche Bank AG 2015, Stand: 28.08.2015. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen, sowie Angaben zur Emittentin sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutsche Bank AG, Deutsche Asset & Wealth Management, Große Gallusstraße 10-14, 60311 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich oder kann unter www.xmarkets.de heruntergeladen werden.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Onemarkets
Produkte:	Optionsscheine
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	UBS
Produkte:	Standard Optionsscheine
Zeitraum:	bis 31.12.2015
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 30.10.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**Weniger versäumen,
mehr mitmachen.**

Jetzt Mitglied im Markets Club werden.

ING 
ING MARKETS

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!